



NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.

RADVERKEHRSFÖRDERUNG

UMSETZUNG DER VELOURTE 3

**HIER: ERGEBNIS DES
PRÜFAUFTRAGES**

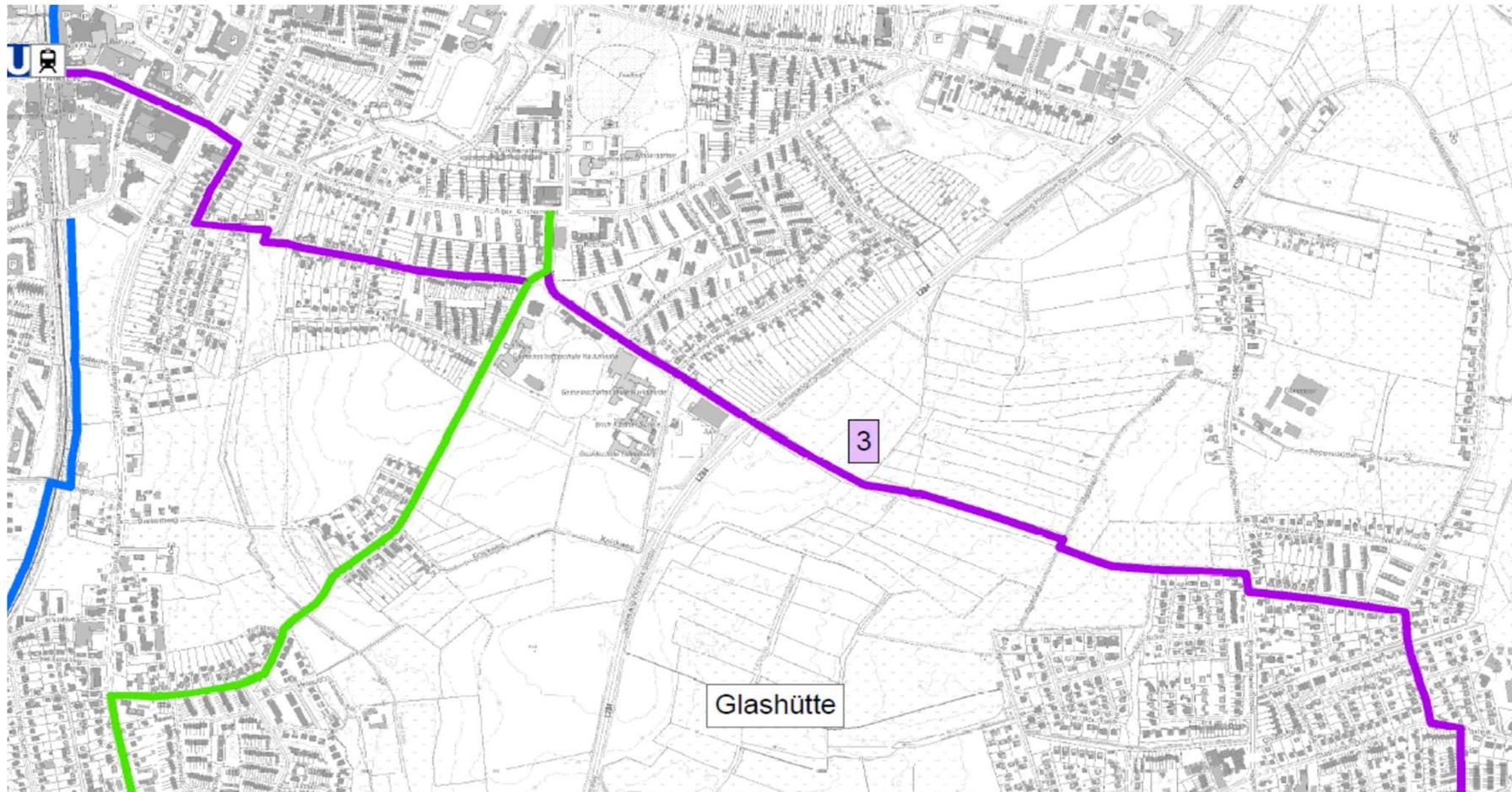
Montag, 5. Februar 2024

ANLASS

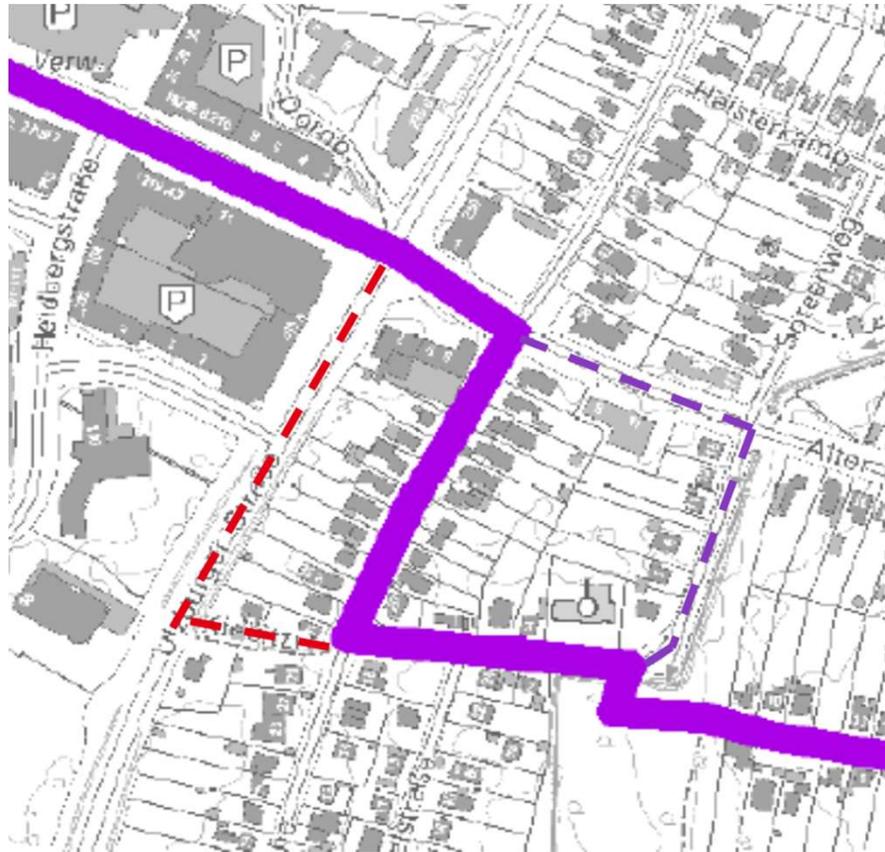


- Beschluss am 19.09.2019 (B 19/0406) über die Umsetzung der Velorouten 1 und 3
- 07.12.2023 Prüfauftrag: Verlegung der Veloroute 3 im Abschnitt Ulzburger Straße bis Kiebitzreihe in die Ulzburger Straße mit Benutzung der Querungshilfe in den Kiebitzreihe

GESAMTVERLAUF VELOURUTE 3

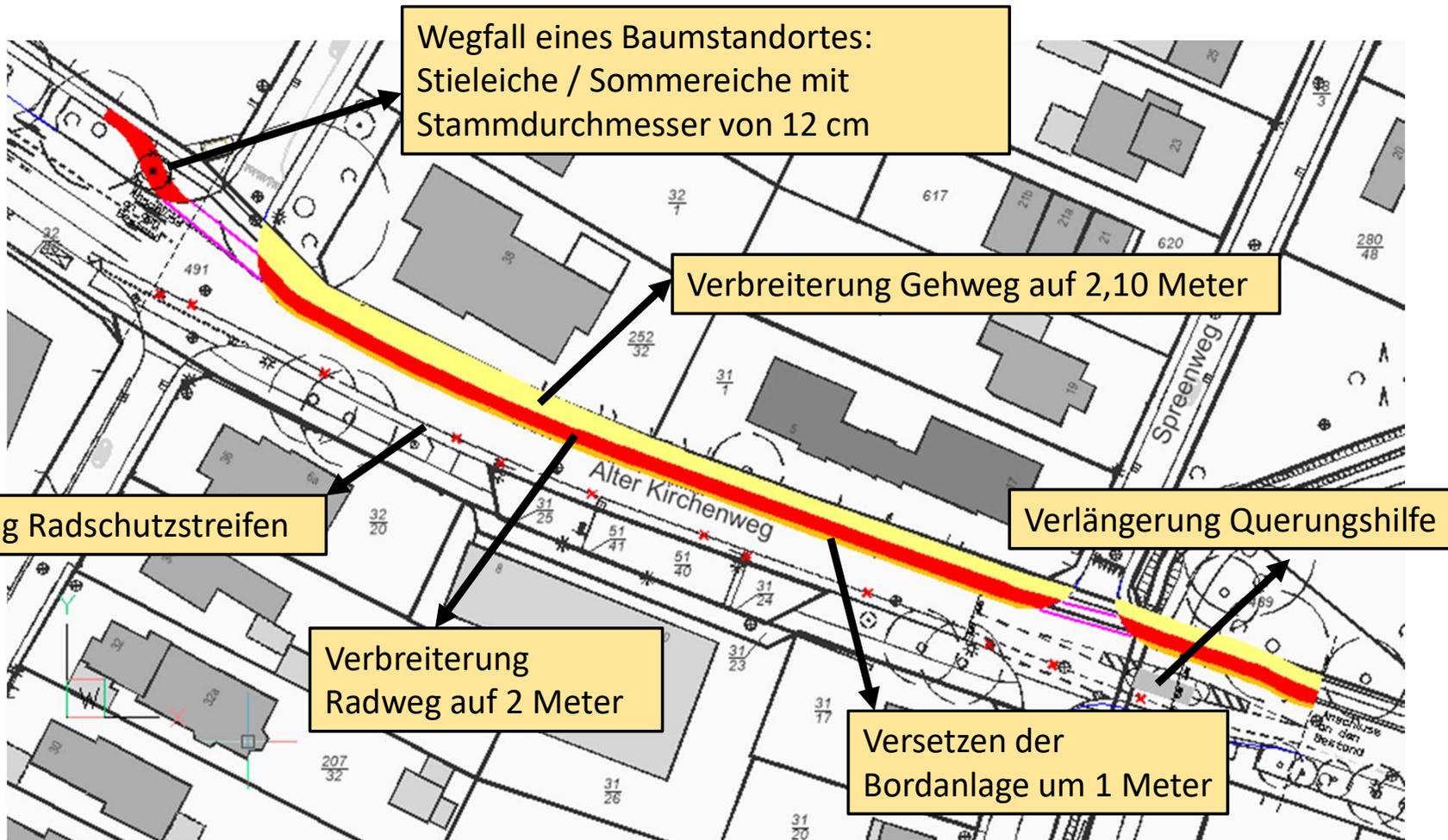


VELOROUTE 3 – VARIANTEN



- Beschlossener Verlauf (Variante 1)
- - - Notwendige Verlegung (Variante 1A)
- - - Zu prüfender Verlauf (Variante 2)

ÜBERSICHTSLAGEPLAN VARIANTE 1A OHNE GRUNDERWERB



KOSTEN VARIANTE 1A



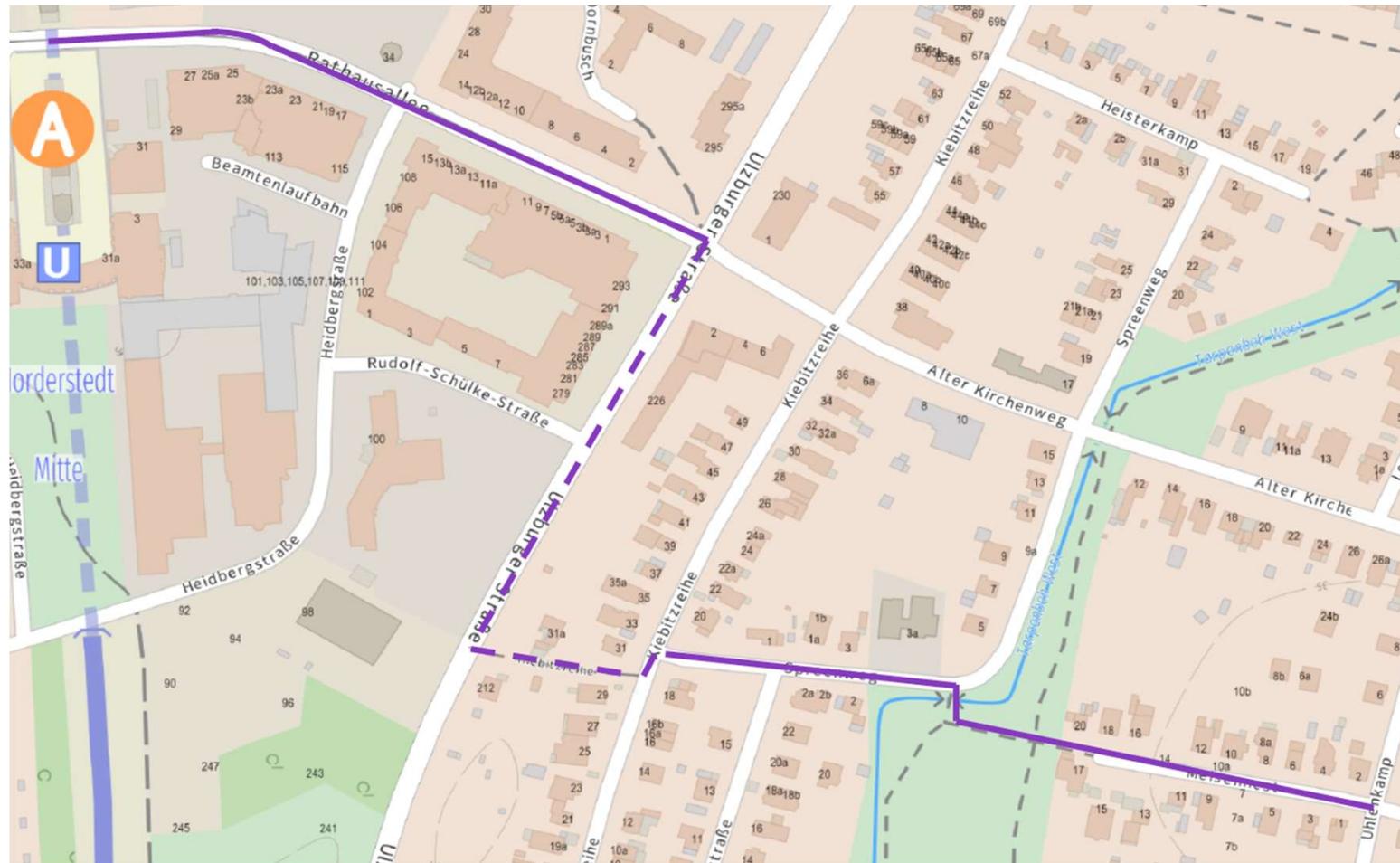
Gewerk	Kostenschätzung in €
Geh- und Radweg	ca. 160.000
Querungshilfe	ca. 240.000
Summe	ca. 400.000

KNOTENPUNKT ULZBURGER STRAÙE / ALTER KIRCHENWEG /RATHAUSALLEE



Knotenpunkt Ulzburger Straße / Alter Kirchenweg / Rathausallee
nicht in den Maßnahmen und Kosten von Variante 1A und
Variante 2 berücksichtigt, da gesondertes Projekt

VERLAUF VARIANTE 2



- Variante 2
- Anschluss Variante 2 an beschlossenen Verlauf

VARIANTE 2 - FOTOS

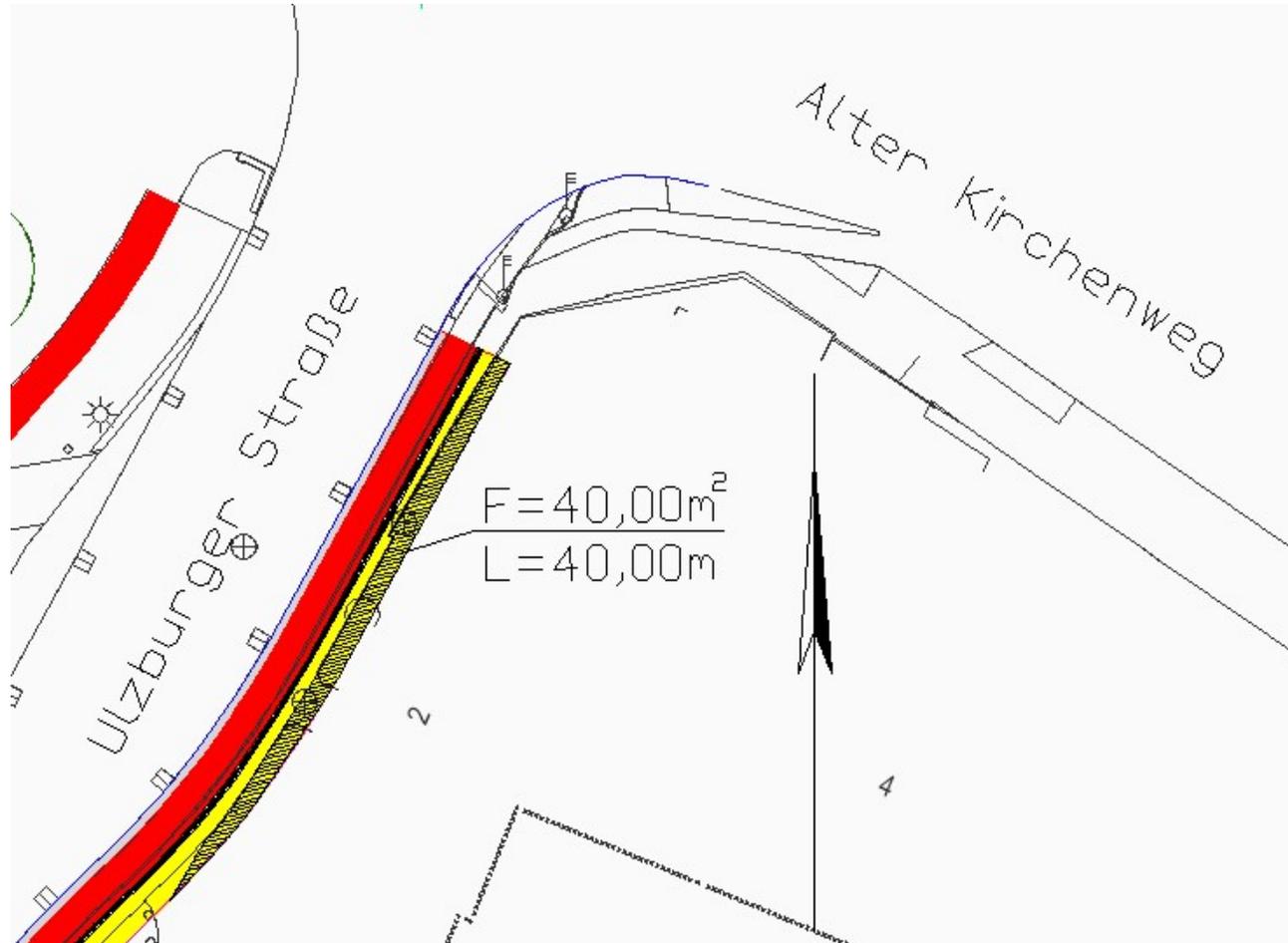


Ulzburger Straße Blickrichtung Süden

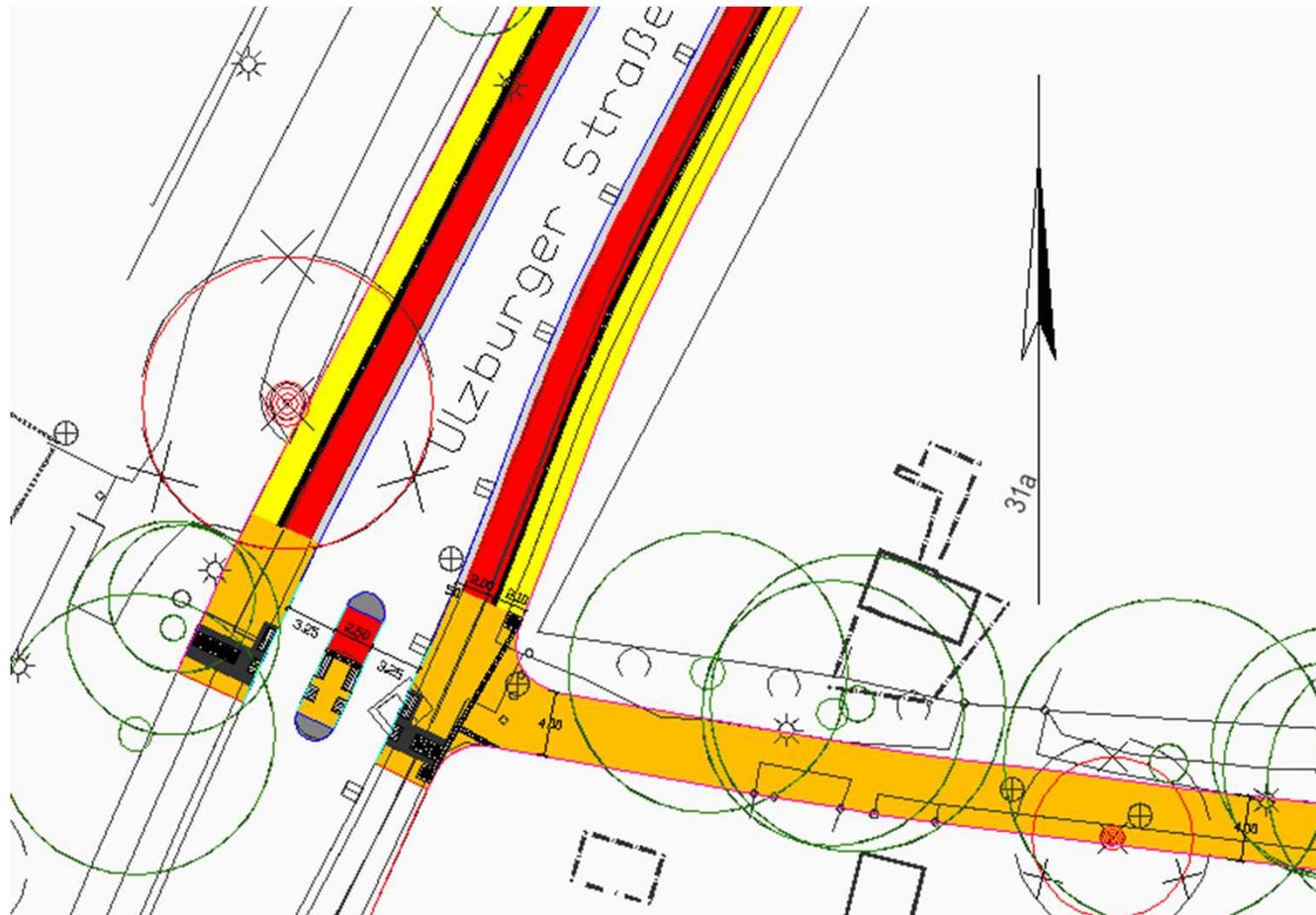


Kiebitzreihe Blickrichtung Osten

VARIANTE 2 – DETAIL 1 GRUNDERWERB



VARIANTE 2 – DETAIL 2 QUERUNGSHILFE



VARIANTE 2 KOSTEN



Gewerk	Kostenschätzung in €
Geh- und Radweg	ca. 330.000
Querungshilfe	ca. 200.000
Wohnweg Kiebitzreihe	ca. 70.000
Summe	ca. 600.000

VORTEILE / NACHTEILE



Kriterium	Variante 1A	Variante 2
Ausbaustandard	-	+
Führungssystematik	-	-
Straßenbegleitgrün (inkl. Bäume)	+	-
Grunderwerb	-	+
Aufwand	-	+
Kosten	+	-

ZUSAMMENFASSUNG VOR- UND NACHTEILE



Kriterien sind unterschiedlich zu gewichten

Oberste Prämisse ist die Einhaltung der beschlossenen Standards für Velorouten, Kosten sind nachrangig zu betrachten



Bei Variante 1A kann der Standard ohne aufwendigen Grunderwerb nur mit Wegfall des Schutzstreifens realisiert werden

Kosten bei Variante 1A geringer, aber der Aufwand für Versetzen der Bordanlage, Profilierung des Walls, sämtlicher Entwässerungseinrichtungen und Verkehrssicherung im Verhältnis aufwendiger

Eingriff in Natur und Landschaft bei beiden Maßnahmen unvermeidbar



WEITERES VORGEHEN?



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften